Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87/88 (1926)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alle der Sondertagung eingereichten *Berichte* werden bei Beginn der Konferenz in einer der vier Konferenzsprachen, Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch, im Druck vorliegen, nebst Auszügen in deutscher, englischer und französischer Sprache. Ferner werden die *Reporterberichte* der schweizerischen Generalberichterstatter über alle zu einer Frage eingereichten Referate gedruckt zur Verfügung stehen, und zwar in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Die Berichte, die Reporterberichte, sowie ein Auszug aus den Diskussionen an der Konferenz selbst, werden nach Schluss der Konferenz als *Berichterstattung über die Basler Sondertagung der Weltkraftkonferenz 1926* veröffentlicht werden, deren Preis bei einem Umfang von 2000 Seiten mit zahlreichen Illustrationen etwa 125 Fr. betragen wird. Für Bestellungen, die vor dem 12. September 1926 bei dem Verleger Emil Birkhäuser & Cie., Basel, einlaufen, wird ein Rabatt von 20% auf den definitiven Verkaufspreis gewährt. ☛ *Die Vorabzüge der Berichte* können *vor* der Konferenz an offizielle Delegierte und angemeldete Teilnehmer an der Sondertagung zum Preise von 1 Fr. pro Bericht einzeln abgegeben werden.

Als Mitglied der Sondertagung ist jedermann zugelassen, der die Kongresskarte für 30 Fr. beim „Sekretär der Weltkraftkonferenz" in Basel (Albangraben 18) löst, wo auch Anmeldungsformulare mit nähern Angaben über die beabsichtigten Exkursionen erhältlich sind. ☛ Anmeldung ist bis zum 15. Juli erwünscht.

Literatur.

Théorie des Chambres d'équilibre. Par *Jules Calame* et *Daniel Gaden*, Ingénieurs. Lausanne Editions „La Concorde" et Paris Editions Gauthier-Villars, 1926. Prix pour la Suisse: broché 17 frs., relié 20 frs.

Anschliessend an Lorenzo Allievi's „Allgemeine Theorie über die veränderliche Bewegung des Wassers in Leitungen" behandelt das vorliegende Buch im ersten Kapitel zunächst den Einfluss eines zwischen Druckstollen und Regulierorgan einer Wasserkraftanlage eingeschalteten Wasserschlosses auf den Wasserschlag, der zufolge einer Aenderung der Betriebswassermenge in dem dem Wasserschloss vorgelagerten Druckstollen sich fortpflanzt. Zweck dieser Untersuchung ist, darzulegen, dass es sowohl bei Niederdruckanlagen, bei denen das Wasserschloss unmittelbar vor dem Regulierorgan liegt, als auch bei Mittel- und Hochdruckwerken mit einer zwischen Wasserschloss und Regulierorgan befindlichen Druckleitung stets möglich ist, den Wasserschlag an der Sohle des Wasserschlosses sehr stark zu vermindern, und dass der für die Reduktion der Amplitude der Massenschwingung notwendige Horizontalquerschnitt des Wasserschlosses im allgemeinen ausreicht, um die Fortpflanzung des Wasserschlags in den Druckstollen praktisch überhaupt zu verhindern.

Das bereits in zahlreichen Schriften behandelte Problem der eigentlichen Wasserschwingung, das die folgenden sechs Kapitel des Buches beansprucht, bietet hauptsächlich dadurch Interesse, dass die „Bewegungsgleichung" und die „Kontinuitätsgleichung", die schon seit der Abhandlung Prášil's bekannt sind, durch die Einführung sogenannter „Relativwerte" in eine neue Form gebracht werden. Statt mit absoluten Werten der Wassergeschwindigkeiten, der Amplituden, Druckhöhen, Schlusszeiten usw. zu rechnen, führen die Verfasser das Verhältnis dieser Werte zu homogenen und für die Charakterisierung des Vorganges massgebenden Hilfsgrössen in die Betrachtungen ein, wodurch die einzelnen Glieder der Grundgleichungen dimensionslos werden und mithin eine Verallgemeinerung der Rechnungsresultate gestatten. Es wurde dadurch möglich, teils analytische, teils graphische Lösungen für die verschiedensten Formen von Wasserschlössern — zylindrischer Schacht mit konstantem Querschnitt, Wasserschloss mit mehreren Kammern, gedrosseltes Wasserschloss und Differentialwasserschloss — zu finden und deren Resultate in zahlreichen Nomogrammen niederzulegen. Diese ermöglichen dem Leser eine vereinfachte Bestimmung der zu erwartenden Amplitude.

In den beiden Schlusskapiteln wird sodann noch der Einfluss der automatischen Turbinenregulierung auf die Massenschwingung behandelt, auch hier mit Hilfe der erwähnten Relativwerte, worauf sich schliesslich noch eine kurze Diskussion der Wirkung der verschiedenen Regulierapparate der Turbinen anschliesst.

Der unbestreitbare Wert des Buches liegt vom theoretischen Standpunkte aus in der mathematisch neuartigen Behandlung des Problems, die eine klarere und raschere Uebersicht über die Wirkungsweise des Wasserschlosses und seiner Bestandteile gestattet, eben weil die Lösung des Problems nunmehr eine allgemeinere geworden. Vom praktischen Gesichtspunkte aber wird jeder Wasserbauer, der sich mit derartigen Aufgaben zu beschäftigen hat, es lebhaft begrüssen, ein Mittel erhalten zu haben, das ihn in den Stand setzt, die Vordimensionierung eines Wasserschlosses auf einfachste Weise und ohne langwierige analytische oder graphische Rechnung durchzuführen. E. M.-P.

Ueber Niederschlag und Abfluss im Hochgebirge, Sonderdarstellung des Mattmarkgebietes. Ein Beitrag zur Fluss- und Gletscherkunde der Schweiz. Von *Otto Lütschg*, gew. Oberingenieur des Eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft, zurzeit Hydrologe der Schweizer. Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich. Mit Beiträgen von Dr. *R. Eichenberger* (Geologie), Dr. *H. Christ* (Pflanzengeographie), *Paul Huber* (Chemie) und Oberforstinspektor *M. Petitmermet* (Lawinenverbauung). 500 Seiten, Format 23 × 31 cm. Mit 47 Tafeln, 142 Abbildungen im Text und 144 Tabellen. Mit Unterstützung der Eidgen. Stiftung zur Förderung Schweizer. Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung und der Gletscherkommission der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft herausgegeben als Verbandschrift Nr. 14 des Schweizer. Wasserwirtschaftsverbandes und als Veröffentlichung der Hydrologischen Abteilung der Schweizer. Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich. 1926. Zu beziehen beim Sekretariat des S. W. W. V., St. Peterstr. 10, Zürich. Preis 40 Fr.

Einen kurzen Hinweis (mit einigen Abbildungsproben) auf dieses umfassende Werk findet man in nachfolgendem „Führer" auf Seite 23; Besprechung wird folgen.

Untersuchungen über Wassermessungen: I. Essais comparatifs dans les canaux de fuite de l'usine d'Amsteg. II. Le moulinet hydrométrique et la mesure de courants très rapides. Par *F. Kuntschen*, ingénieur, chef de la 2me section d'Hydrographie. **III. Untersuchungen über hydrometrische Flügel.** Von Dr. *A. Strickler*, Chef der Sektion für Niederdruckanlagen und Schiffahrt. Nr. 18 der Mitteilungen des Eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft. Bern 1926. Zu beziehen beim Sekretariat des Eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft. Preis geh. 8 Fr.

Wir kommen auf den Inhalt dieser interessanten Arbeiten in nächster Nummer zurück.

Die Wasserbaulaboratorien Europas, Entwicklung, Aufgaben, Ziele. Im Auftrage des V. D. I. herausgegeben von *G. de Thierry* und *C. Matschoss*. Unter Mitarbeit von M. Carstanien (Darmstadt), H. Engels (Dresden), W. Fellenius (Stockholm), Ph. Forchheimer (Wien), John R. Freemann (Providence, U. S. A.), M. Grantz (Charlottenburg), H. Krey (Berlin), W. Krüger (Wilhelmshafen), M. Möller (Braunschweig), Th. Rehbock (Karlsruhe), F. Schaffernak (Wien), A. Schoklitsch (Graz), F. W. O. Schultze (Danzig) A. Smrcek (Brünn), D. Thoma (München), V. E. Timonoff (Leningrad, d. h. St. Petersburg), R. Winkel (Berlin). — Mit 512 Abbildungen im Text, 6 mehr- und 3 einfarbigen Tafeln. Berlin 1926, V. D. I.-Verlag G. m. b. H. Preis geb. 50 M.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die

☛ **50. Generalversammlung des S. I. A.** ☚

vom 28. bis 30. August 1926 in Basel stattfinden wird.

In der ersten Woche des Monats August wird das ausführliche Pogramm zum Versand kommen, vorläufig bringen wir daraus folgenden Auszug zur Kenntnis:

Samstag, 28. August.

14.30 h: Delegierten-Versammlung.

Sonntag, 29. August.

9.30 h: General-Versammlung;
13.00 h: Bankett im kleinen Kongress-Saal des Verwaltungsgebäudes der Mustermesse;
16.00 h: Besichtigung der Ausstellung für Binnenschiffahrt und Wasserkraftnutzung;
abends: freie Vereinigung in der Kunsthalle.

Montag, 30. August.

Besichtigung des Hafens von Kleinhüningen und Talfahrt mit einem Schleppzug auf dem Rhein über die Isteinerschwelle bis nach Alt-Breisach und Rückfahrt nach Basel mit Extrazug.

Zürich, den 15. Juni 1926. Das Sekretariat.